

Die Bremer Stadtmusikanten

(Niveau C)

Es hatte ein Mann einen Esel, der schon lange Jahre Säcke zur Mühle getragen hatte und dessen Kräfte zu Ende gingen. Der Herr wollte ihn töten. Aber der Esel merkte, dass kein guter Wind wehte und lief fort. Er rannte nach Bremen, in die grosse Stadt. Er dachte, dort könnte er Stadtmusikant werden.

Auf dem Weg traf er einen alten Jagdhund, der müde dalag und sich ausruhte. "Was ist den mit dir?", fragte der Esel und der Hund erzählte, dass sein Herr ihn töten wollte, weil er nicht mehr so schnell war und nicht mehr gut bei der Jagd war. "Weisst du was?", sagte der Esel, "komm mit nach Bremen! Wir wollen dort Stadtmusikant werden." Der Hund war einverstanden.

Ein wenig später trafen sie eine Katze, die sich am Wegrand die Pfoten leckte. "Was ist den mit dir?", fragten die Freunde. Die Katze erzählte, dass die Frau sie ertrinken wollte, weil sie lieber am warmen Ofen sass, als die Mäuse zu jagen. Da ist sie weggelaufen. Aber nun wusste sie nicht wohin. Der Esel sagte: "Komm mit uns, wir gehen nach Bremen und wollen Stadtmusikant sein."

Fast am Abend kamen sie an einem Haus vorbei. Da sass ein Hahn auf dem Mist und schrie. "Warum schreist du denn so?", wollten die Tiere wissen. Der Hahn erzählte, dass die Familie des Hauses Besuch bekam und dass sie ihm den Kopf abschlagen wollten. Er sollte in die Suppe. "Komm mit uns! Wir gehen nach Bremen und wollen Stadtmusikanten werden."

Die Bremer Stadtmusikanten

(niveau B)

Es war einmal ein Mann, der hatte einen Esel. Der Esel war alt und konnte nicht mehr so viel tragen. Also wollte der Mann ihn töten. Der Esel sah das und rannte weg. Er wollte nach Bremen gehen und dort Stadtmusikant werden.

Nach einer Stunde traf er einen alten Hund. Der Hund war am Wegrand und wusste nicht wohin er gehen sollte. Da fragte ihn der Esel, was passiert war. Der Hund sagte, dass sein Herr ihn töten wollte. Er war alt und konnte nicht mehr gut jagen. Da erzählte der Esel von seinem Projekt und beide gingen weiter. Denn sie wollten Stadtmusikanten in Bremen werden.

Ein wenig später trafen die zwei Freunde eine Katze. Sie sah müde aus und lag am Wegrand. Sie fragten, was passiert war. Die Katze erzählte, dass die Frau des Hauses sie ertrinken wollte. Sie war alt und konnte nicht mehr so gut die Mäuse jagen. Sie ging also auch mit nach Bremen und wollte Stadtmusikantin werden.

Am Abend kamen die drei an einem Haus vorbei. Dort saß ein Hahn auf dem Mist und schrie laut. Auf die Frage, warum er so schreie, antwortete der Hahn, dass die Familie Gäste hatte. Man wollte ihm den Kopf abhacken und eine Suppe machen. Der Esel sagte, dass sie nach Bremen wollten, um Stadtmusikanten zu werden. Da kam der Hahn mit.

Die Bremer Stadtmusikanten

(niveau A)

Ein Mann hatte einmal einen Esel . Der Esel war alt. “Ich will ihn töten und Wurst draus machen!”, dachte der Mann. Der Esel verstand, was der Mann wollte : “Ich will nicht sterben!” und er rannte weg. Er dachte : ich will Stadtmusikant werden und nach Bremen gehen.

Nach einer Stunde traf er einen Hund : “Was ist mit dir?”
“ Mein Herr will mich töten.” “Warum?” “ Er findet, ich jage nicht mehr gut. Ich bin alt” Da informierte der Esel den Hund über sein Projekt und der Hund wollte mit nach Bremen gehen.

Ein wenig später trafen sie eine Katze : “Was ist passiert ? warum bist du allein?” Die Katze sagte, die Frau will sie töten. Sie ist alt und kann nicht mehr die Mäuse jagen. Der Hund und der Esel sagen ihr : “Komm doch mit nach Bremen. Wir werden Stadtmusikanten.”

Am Abend kamen sie an einem Haus vorbei. Ein Hahn krächte. Er saß auf dem Misthaufen und war skandalisiert. “Was ist denn los?” und der Hahn erzählte : die Familie hat Gäste. Sie müssen eine Suppe machen. Sie wollen ihn töten. Aber der Hahn ging mit den drei Freundennach Bremen.

Finde Antwort auf die Fragen - die Bremer Stadtmusikanten

Wer ist Figur eins ? _____ (= _____)

Ist das ein Mensch ? _____ (es ist ein _____)

Was will der Mann machen ? _____

Versteht der Esel, was passiert ? _____

Was denkt der Esel vielleicht ? _____

Was macht er dann ? _____ (= _____)

Was ist sein Projekt ? _____

Wer ist Figur zwei ? _____ (= _____)

Was will sein Herr machen ? _____

Warum ? _____

Was ist die Idee vom Esel ? _____

Wer ist Figur drei ? _____ (= _____)

Was will die Frau machen ? _____

Warum ? _____

Was wollen die Freunde ? _____

Wer ist Figur vier ? _____ (= _____)

Wo sitzt er ? _____ (= _____)

Was macht die Familie ? _____

Was brauchen sie ? _____ Für was ? _____

Was passiert dann ? _____

Kannst du die Situation von den vier Freunden kurz resümieren ?

Das Ende des Märchens die Bremer Stadtmusikanten
(non différencié)

Die fünf Freunde konnten in einem Tag nicht nach Bremen gehen. Sie machten in einem Wald Halt. Dort sahen sie ein Haus, dessen Lichter an waren. Sie schlichen sich an und der Esel sah durchs Fenster. Er sah eine Räuberbande an einem Tisch sitzen und essen. Die Tiere überlegten, wie sie die Räuber verjagen konnten. Da hatten sie eine Idee : der Hahn ging auf den Rücken der Katze, die Katze auf den Hund und der Hund auf den Rücken des Esels. Dann schrieten sie und machten ihre Musik. Die Räuber glaubten ein Monster vor dem Fenster zu sehen und rannten davon. Die Tiere gingen ins Haus und setzten sich an den Tisch und aßen. Sie verließen das Haus nicht mehr.